

apa 272-sd

(wm 28 - 7.6.)=++++

oesterreich - schweden 5

beide mannschaften kamen mit unveraenderten formationen aus der kabine. in der 48. minute wurde krieger angeschlagen, der „belgier“ hatte aber dennoch vier minuten spaeter nach pass von jara die chance auf das 2:0. sein schuss ging aber knapp neben der rechten stange in das torout. die schweden machten sich eine minute spaeter mit einem volleyschuss von sjoeberg nach flanke von lennart larsson bemerkbar, der ball ging ueber die latte. ein herrlicher pass von pezzey eroeffnete kreuz in der 57. minute eine gute chance, dieser holte aber nur einen eckball heraus. zwei minuten spaeter verschoss torstensson weit. bei den schweden erfolgte in der 61. minute der zweite austausch, der baumlange edstroem ersetzte den kleinen linderoth. in den folgenden minuten kamen die schweden mehrmals gefaehrlich vor das oesterreichische tor, mit vereinten kraefften wurden die angriffe aber abgewehrt. die oesterreicher konterten in der 63. minute durch sara, dessen flanke krankl volley ueber das tor jagte. drei minuten spaeter schien abermals das 2:0 fuer die schwarz-weissen moeglich, als krankl drei gegner stehenliess, fuer kreuz auflegte, dessen schuss aber etwas zu schwach ausfiel, sodass hellstroem abwehren konnte. oesterreich tauschte in der 72. minute aus, weber ersetzte krieger. die senekowitsch-schuetzlinge hatten in dieser phase das kommando uebernommen und in den folgenden minuten lag das 2:0 praktisch permanent in reichweite:

75. minute: kreuz hechtete sich in eine flanke von prohaska, hellstroem parierte glaenzend.

76.: herrlicher fersler von sara, dessen scharfes zuspiel, krankl aus unguenstigem winkel auf das tor lenkte, die verteidigung der schweden konnte klaeren.

78. ein solo von pezzey, der den ball kreuz in das loch spielte, dieser ueberhob hellstroem, aber auch das tor.

80. eine chance von krankl, dessen schuss aus spitzem winkel von einem verteidiger auf der linie abgewehrt wurde.

81. krankl scheiterte in aussichtsreicher position an hellstroem.

89. krankl traf aus kurzer distanz den ball mit dem rechten fuss nicht.

die schweden waren in dieser phase zweimal gefaehrlich, einmat durch sjoeberg, der darueberknallte (82.) und einmal nach einem kopfball von edstroem nach einem eckball von wendt.(mm) (schluss)